



Rülke: Strobl sollte die Gelegenheit nutzen und sich selbst austauschen

Die Besetzungsentscheidung Thomas Blenke ist ein weiteres Misstrauensvotum aus den eigenen Reihen.

Zur SWR-Meldung „Strobl bekommt neuen Staatssekretär aus Fraktion“ sagte der Vorsitzende der FDP/DVP-Fraktion, **Dr. Hans-Ulrich Rülke**:

„Dass die CDU-Fraktion sich offensichtlich entschieden hat, das desaströse Postengeschacher der Strobl-Clique nicht weiter zuzulassen, sondern dem Innenminister mit Thomas Blenke einen ihm wohl eher unerwünschten Staatssekretär ins Haus setzt, ist im Sinne der Landespolizei und der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu begrüßen. Die Besetzung ist ein weiteres Misstrauensvotum aus den eigenen Reihen.“

Strobl sollte die Gelegenheit jetzt nutzen und sich selbst austauschen. Seine strafrechtlichen Fehltritte, die ihn 15.000€ gekostet haben, die Saufgelage in seinem Ministerium und unsäglichen personellen Fehlbesetzungen an der Spitze des Landespolizeipräsidiums wären Grund genug.“